

An die Grundschulen und KITAs

Aequilibrium vivat

20.01.2019 bis 24.02.2019

Anett Frontzek, Jonas Hohnke, Petra Maitz, Florian Wenzel

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

„Der Wilde Westen“ im Kunstmuseum...

...mit einer „jungen Ausstellung“ starten wir ins neue Jahr:

Die Ausstellung zeigt die vier Stipendiaten der letzten zwei Jahre im Künstlerhaus Edenkoben, die gefördert und finanziert wird durch die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur: Anett Frontzek, Jonas Hohnke, Petra Maitz und Florian Wenzel. Alle vier Künstler/innen bieten hervorragende Ansatzpunkte um mit Kindern und Jugendlichen diese zu entdecken. Zu Jonas Hohnkes Objekten passt das Thema „Frühstückspause“ und man ist direkt in der Lebenswelt angekommen. In Objekte von Florian Wenzel zeigt sich immer wieder der „Wilde Westen“ – den aber 2018 mitten im Wohnzimmer oder im Klassenzimmer? Das könnte eine sehr witzige Fotoserie werden – die durch die Kontraste auch zum Nachdenken anregt. Exemplarisch stellen wir hier zwei Angebote der anderen beiden Positionen vor:

Landkarte, Lebensplan – Kunstwerk?



Anett Frontzek bearbeitet in Serien Landkarten so, dass der ästhetische Aspekt herausgearbeitet wird und gleichzeitig – z.B. bei einem U-Bahn Plan bewusst wird, dass dieser auch ein Bild für einen Lebensplan/Lebensader sein kann, wie auch Flüsse eine andere Form dessen darstellen.

In Schulen gibt es sicher eine Menge alten Kartenmaterials, was auf ähnliche Weise eine neue ästhetische und inhaltliche Dimension erhalten kann. Diesen Verwandlungsprozess möchten wir durch einen Besuch Ihrer Klasse bei uns anstoßen und in

ersten Schritten erproben.

Traumwelten aus Stoff

Das Kunstwerke nicht nur gemalt, sondern auch aus Wollfäden entstehen können, erproben wir in Anlehnung an die Installationen von Petra Maitz. Stoff kann geklebt, gewickelt, gewebt oder gehäkelt werden. In größeren Projekten können in der Folge in der Schule oder in der KITA auch Objekte – wie bei Maitz – entstehen. So können einzelnen Arbeiten auch zu einer Installation von Traumwelten werden.



Führung buchen

Die Module verstehen sich als Vorschläge – wir beraten Sie gerne und entwickeln ein individuelles Programm für Ihre Gruppe. Nutzen Sie unser [Formular](#).

1-stündige bzw. 2-stündige Führungen (mit praktischer Arbeit) für Gruppen, inklusive zwei Begleitpersonen, kosten **25 € je Stunde zzgl. Material**.

Für Informationen und Anmeldungen sind wir erreichbar unter den Telefonnummern **0261-30 40 416 und 30 40 433** oder per Mail an paedagogik@ludwigmuseum.org, www.ludwigmuseum.org

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr KunstKontakt Team,
Marko Sommer

Bildnachweis:

- 1) Anett Frontzek: Wachau, Kamptal 2018 (Detail) Freytag – Bernd Wanderkarte Nr. 7, Papierschnitt, 62 x 44 cm, Rahmen 72 x 52 cm
- 2) Petra Maitz: Installationview Lady Musgrave Reef, Detail, 2011, HH Hafencity